

Paris le 3 May 1841

Lieber Bruder & Frau Schwester!

Morgens um 10 Uhr ist so naefläsig bin und die so
lang nicht über, ich wartete immer auf eine gute Gelegenheit
als ich sie fand hier als die, die ich beabsichtige die von Geneve
durch meine Schwester Hans bis zu den Brüdern von meiner Frau
die meine Schwester war es geht nach Genève in seine Heimat
für sich dramatisch in der Hofhaltung, ich denke ich das
es auch das besorgen müssen als zusammen das leicht gut war
aber nicht gleich es wird mir kurze Zeit in Geneve arbeiten kann
es Arbeit nicht bis mich gibt es immer das nämlich ich in Frau
besuchen mich gehen so wohl aber immer ohne Kinder
meine Frau ist nicht geboren vor einem Jahr im April
mit einem Tochter die gehen zu meiner auf die Welt kann
Acht Tage nach der Geburt von der ganzen Krankheit
im Monat d'Octobre ist es geboren, es ist so auf der
Welt nicht viele Jahre zu viel Kinder, es der so eine kleine
hat eine aufregung von 3 Jahren hat gar nicht das hat mich von der
besonders meine Frau

mein größtes Vergnügen wäre es in der Gleich Dindro zu
sehen aber es ist unmöglich man ist anders ist sehr groß
im Handeln bereits 7 Jahre das ist mir sehr ab
von fünf Kindern sehen Dindro als ich muß -

mein Gleich Leisungem geben gute Arbeiter besonders Jung
sie fallen sich gut in die Dindro mit Freude ist
wenn es mich bester Name sie mehr zu Dindrozeit zeigen
sie werden in der Meinung Holz jetzt schon sie glauben jetzt schon
sie arbeiten zu dinst sie denken nicht zu rüh an die Zeit da sie
nicht machen können der Jung hat mir gemacht gedrosel er würde
sein Zeit nicht ausfallen er würde davon laufen ich habe immer
Zu finden gesallt so mit jungen Leuten ist es immer schwerer und aber das
Andere aber da weißt wohl das Leisungem sind man hat immer
nicht man immer also der unerschrocken zu gehen die Jugend ist aber
auch so ich glaube auf meine Leisungem nicht auszufallen zu können
of das geht so geschwinden wenn sie immer von mir lang sein werden sie oft
kocht mit mir zu finden ich bin zufrieden ist das nicht halbiert sich baldigt haben
of fröhlich Arbeit, ich bin es auch ich habe immer schon nicht sie arbeiten nicht
mehr kein ich ich bin immer das ich die sagt kein Dindro Arbeit so stark
habe sie gehen nicht schmerz mit mir und Kindern im Ort ich sage
die das mir Heißheit ich will nicht das du das spammige Name Heißheit
machen nicht schmerz das Grass davon gehen

Ist beklagt mich nicht ist bei Zuspätkommen mit Ihnen Ich habe
künstiger Gabe wieder meine Wertschätzung zu dem Bräutigam
mit einem geselligen Abendessen mich herzlich bei Jakob
sowie Familie erdell mich auf freimassige Besuche bei auf
Bägi erdell mich auf freier Gärten ich geselligst meine
diele Grusse von Hohen Jüngling in einer künstlichen Tüte
Geneve Zispun um dort zu bleiben seine Frau ist von dort er hat
Glorie des besten Dozenten in der Kunst des Weibes gelobt
sich erlaube das sie alle Kunstwerke machen sie ist sehr
lieblich von mir aufrecht zu sein allein es ist sehr
ist bitte noch mal ab über meine Klugheit bescheiden
wieder Adieu & Genosse

Langsame Hilt freilich Grusse
von uns Ich verbleibe im Dankbar
Brauer H. Strauti